

Inhalt

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungen	XV
Kapitel 1 Einleitung	1
A. <i>These und Gang der Untersuchung</i>	3
B. <i>Einbettung in den Stand der Wissenschaft</i>	8
Kapitel 2 »Flexibilities« und ihre Gefährdung	19
A. <i>Internationaler Schutz geistigen Eigentums – TRIPS</i>	19
B. <i>Schutz der öffentlichen Gesundheit unter dem TRIPS Regime</i>	22
I. »Flexibilities« und Art. 7 und 8 TRIPS	23
II. Die Doha-Erklärung	27
III. Ergebnis	35
C. <i>Fragmentierung des internationalen Schutzes</i>	36
I. Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP)	42
II. Abkommen der EU mit Staaten Zentralasiens	47
III. Abkommen der EU mit Drittstaaten	48
1. Die erste Generation	51
2. Die zweite Generation	52
IV. Europarechtliche Hintergründe und Gemeinsame Handelspolitik (GHP)	54
1. Kompetenzverteilung zwischen der EU und ihren Mitgliedstaaten	54
2. Die gemeinsame Handelspolitik der Union (GHP)	59
3. Harmonisiertes EU-Recht – die europäische Verhandlungsbasis	63
V. Europäische TRIPS-plus Entwicklung in Binnenmarkt und Außenhandel	66
D. <i>Zusammenfassung</i>	66
Kapitel 3 Die TRIPS-plus Verpflichtungen der europäischen Freihandelsabkommen	67
A. <i>Art. 1 Abs. 1 TRIPS – Anwendbarkeit der TRIPS-plus Standards</i>	67
I. »May, but shall not be obliged to«	69
II. »Does not contravene the provisions of this agreement«	73
1. Wortlaut und Systematik	75
2. Präambel und Telos	77
III. Schranken für TRIPS-plus Verpflichtungen	78

<i>B. Die TRIPS-plus Klauseln der FTAs</i>	81
I. Multilaterale Abkommen	83
II. »Strenge internationale Normen«	89
1. Systematik	91
a) MEFTA	92
b) TDCA	94
2. Teleologische Auslegung	95
3. Zwischenergebnis	97
III. Inländergleichbehandlung (NT) und Meistbegünstigung (MFN)	98
IV. Erschöpfung	102
V. Transitphasen	104
VI. Unterlagenschutz	107
1. TRIPS	109
a) Schutzmfang	109
b) Schutzbereich	118
2. FTAs	121
3. Kritik am Datenexklusivitätsregime	127
4. Vereinbarkeit mit TRIPS – Art. 1 Abs. 1 TRIPS	132
a) Flexibilities als Maximalstandard	132
b) Art. 7 und 8 TRIPS als Maximalstandard	133
c) Doha-Erklärung als Maximalstandard	134
d) Zwischenergebnis	139
5. ZAFTA und EU-CARIFORUM	139
6. US-amerikanische Abkommen	142
a) Datenexklusivität in US-amerikanischen FTAs	142
b) Verknüpfung von Marktzulassung und Patentschutz (Patent-linkage)	150
7. TRIPS-plus Verpflichtungen	154
VII. Schutzzeitverlängerung zur Kompensation	155
1. TRIPS-plus Regelungen	157
2. Kritik an Schutzzeitverlängerungen	162
3. Vereinbarkeit mit dem TRIPS	165
4. ZAFTA, EU-CARIFORUM und US-amerikanische Abkommen	168
5. TRIPS-plus Verpflichtungen	171
VIII. Der Schutz von Gebrauchsmustern in EU-CARIFORUM	171
IX. Durchsetzung der Rechte aus dem Patent	174
1. Vereinbarkeit der Durchsetzungsmechanismen mit Art 1 Abs. 1 TRIPS	178
2. Beweise	181
3. Einstweilige Maßnahmen zur Beweissicherung	183
4. Auskunftsrecht	186
5. Einstweiliger Rechtsschutz ohne einstweilige Maßnahmen zur Beweissicherung	188
a) Einstweilige Maßnahmen und Sicherungsanordnungen	188
b) Einstweilige Maßnahmen gegen Mittelpersonen und zur Beschlagnahme	189

c) besonders schwerer Fall und Sicherung von Schadens- ersatzforderungen	192
6. Sanktionen	193
a) Abhilfemaßnahmen	193
b) Unterlassungsanordnungen	196
c) Ersatzmaßnahmen	198
d) Schadensersatz	200
7. Grenzmaßnahmen	201
8. Durchsetzung in den US-amerikanischen Abkommen	209
9. Zwischenergebnis – Durchsetzungsmechanismen in EU-FTAs	213
C. Auswirkungen der <i>TRIPS-plus</i> Verpflichtungen	214
Kapitel 4 Zukünftige multilaterale Verhandlungen	223
A. Globale Ausbreitung der bilateralen <i>TRIPS-plus</i> Standards	231
B. Multilaterale Konsolidierung der <i>TRIPS-plus</i> Standards	240
I. Allianzen als Basis entwicklungsstaatlicher Macht	246
II. FTAs als industriestaatliche Antwort – »divide and rule«	251
1. Allgemeine Erwägungen	255
2. Erkenntnisse der Spieltheorie	262
3. Erkenntnisse der Verhandlungsanalyse	266
III. FTAs als Basis zukünftiger Multilateralisierung	270
C. Alles Utopie?	271
Kapitel 5 Ergebnis und Ausblick	279
Literatur	285
Sachregister	339